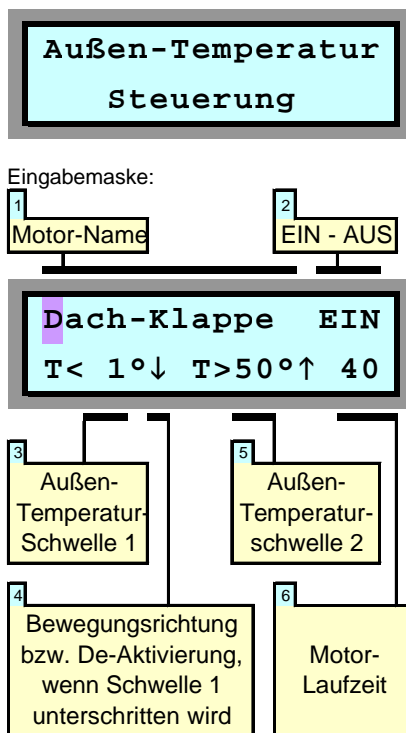


Außen-Temperatursteuerung

Auswahlmenü:



Die wesentliche Aufgabe der Außen-Temperatursteuerung ist es, bei Unterschreitung einer bestimmten Außentemperatur dafür zu sorgen, dass Stellmotoren in eine gewünschte Position gefahren werden oder a-

ber gänzlich deaktiviert werden. Eine Deaktivierung von Stellmotoren ist z.B. für Lüftungsklappen sinnvoll, da diese bei Frost vereisen können und dann eine Aktivierung u.U. zu einer Zerstörung des Motors führt. Auch das Ausfahren von Markisen und anderem außenliegenden textilen Sonnenschutz sollte bei Frost unterbunden werden, da u.U. eine Zerstörung der Textilfasern die Folge sein kann. Anzumerken ist, dass bei einem durch die Außentemperatursteuerung deaktivierten Stellmotor eine Betätigung über die Manuellen Bedienschalte weiterhin möglich ist. Weiterhin kann die Außen-Temperatursteuerung auch als Frostwächter genutzt werden.

Die Felder der Eingabemaske bedeuten::

1 Motor-Name

Durch Drücken der blauen Tasten bestimmen Sie, für welche Antriebe die Programmierung gelten soll.

2 EIN - AUS

Hier legen Sie fest, ob die Temperatursteuerung für den betreffenden Antriebsmotor aktiviert werden soll (EIN) oder ob sie abgeschaltet wird (AUS). Steht das Feld auf AUS, so werden die Eingabefelder der zweiten Display-Zeile unterdrückt.

3 Temperaturschwelle 1

Hier tragen Sie ein, ab welcher Außentemperatur z.B. eine Lüftungsklappe geschlossen oder de-aktiviert werden soll.

4 Bewegungsrichtung, De-Aktivierung, wenn Temperaturschwelle 1 erreicht ist

Hier stellen Sie ein, ob beim Erreichen der Außentemperaturschwelle 1 der betreffende Stellmotor nach oben oder nach unten gefahren werden soll, oder ob er deaktiviert werden soll. Die Auswahl erfolgt über die blauen Tasten.

5 Temperaturschwelle 2

Hier können Sie eine zweite Temperaturschwelle eintragen, bei deren Erreichen jeweils die entgegengesetzte Laufrichtung des Stellmotors ausgelöst wird. Häufig wird dies jedoch nicht benötigt. In diesem Fall tragen Sie in dieses Feld einfach eine unrealistisch hohe Außentemperatur (z.B. 50°C) ein, die sicherlich nicht erreicht wird.

6 Motor-Laufzeit

Hier wird festgelegt, wie lange (in Sekunden) der Antriebsmotor beim Erreichen der jeweiligen Temperaturschwelle laufen soll.

Wird das Feld auf einen Wert > 999s erhöht, so erscheint im Display ein "D" für Dauerbetrieb. Der Dauerbetrieb kann für die Ansteuerung von Ventilatoren sowie Heiz- und Klimageräten verwendet werden. Auch eine Frostwächter-Funktion lässt sich hiermit realisieren. Ist die Bewegungsrichtung (Feld 4) auf ↑ gesetzt, so bleibt ein an der ↑-Klemme angeschlossener Motor beim Erreichen der Temperaturschwelle 1 solange eingeschaltet, bis die Außentemperatur den Wert der Temperaturschwelle 2 erreicht hat.